

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1958/11/19 6Ob308/58,  
2Ob104/00h, 8Ob116/06a, 5Ob94/11a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.11.1958

## Norm

EO §381 A

EO §382 Z6

EO §389 I

GBG §61 B2

GBG §131 Abs2

## Rechtssatz

Wenn auch nach der in der Entscheidung SZ 22/99 vertretenen Auffassung die gemäß 61 Abs 2 GBG mit der Streitanmerkung verbundenen Wirkungen gegen dritte Personen auch dann eintreten, wenn die Streitanmerkung nach dem Gesetz nicht zu bewilligen gewesen wäre, sofern der Bewilligungsbeschluss in Rechtskraft erwachsen ist, macht eine derartige gesetzwidrige Streitanmerkung dennoch eine zusätzliche Sicherung durch einstweilige Verfügung (Veräußerungs- und Belastungsverbot) keineswegs überflüssig; da der Begriff der "gegenstandslosen Eintragung" im Hinblick auf den Wortlaut des § 131 Abs 2 GBG (früher der Grundbuchs-Novelle 1942) auch eine von der zitierten Entscheidung abweichende Auslegung zulässt.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 308/58  
Entscheidungstext OGH 19.11.1958 6 Ob 308/58
- 2 Ob 104/00h  
Entscheidungstext OGH 28.04.2000 2 Ob 104/00h  
Vgl; nur: Die gemäß § 61 Abs 2 GBG mit der Streitanmerkung verbundenen Wirkungen gegen dritte Personen treten auch ein, wenn die Streitanmerkung nach dem Gesetz nicht zu bewilligen gewesen wäre, sofern der Bewilligungsbeschluss in Rechtskraft erwachsen ist. (T1)
- 8 Ob 116/06a  
Entscheidungstext OGH 18.10.2007 8 Ob 116/06a  
Vgl; nur T1
- 5 Ob 94/11a  
Entscheidungstext OGH 07.07.2011 5 Ob 94/11a  
Vgl; nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0004962

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

15.10.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)